

aufgemerkt 2024

geräumt

Ein Bürgermeister lobt die Mitarbeiter des Bauhofs seiner Gemeinde: **„Der Schnee ist schon geräumt, bevor er fällt.“**

ausgesetzt

Landeshauptmann Wilfried Haslauer über die Angriffe auf Personen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen: **„Wer sich einsetzt, setzt sich aus.“**

verankert

Ein Experte über die mangelnde Fähigkeit zur Reflexion: **„Gut verankert in den eigenen Anschauungen.“**

teilnehmend

Ein Geburtstagsjubililar über den Grund seiner Einladung für eine große Runde: **„Man trifft sich gerne bei einer Leich, doch ist es netter, wenn man selber dabei ist.“**

klauend

Hannes Schernthaler über Martina Jöbstl, die ihre Redezeit überzogen hat und diese Zeit nun ihm abgezogen wird: **„Den Minutenklau werde ich mit ihr persönlich klären.“**

staunend

Andreas Schöppl über einen für ihn nicht nachvollziehbaren Debattenbeitrag: **„Der Laie spricht, der Fachmann staunt!“**

blickend

Hans Scharfetter plädiert für eine gesamtpolitische Beurteilung eines Themas und nicht nur nach dem **„Tunnelblick der Expertokratie.“**

pfuschend

Sepp Schwaiger kündigt seine Teilnahme an einer Veranstaltung an, die nicht mehr direkt in seinem Bereich fällt: **„Ich bin zwar nicht mehr ressortzuständig, ich gehe aber auf Pfusch hin.“**

weise

Auf dem Podium stehen nur 3 ältere Herren, Camilla Schwabl trotzdem anerkennend: **„Nicht 3 weiße Köpfe, sondern 3 weise Köpfe!“**

angeschlagen

Landeschützenkommandant Sepp Braunwieser entschuldigt einen Kommandanten wegen Krankheit: **„Er ist gesundheitlich etwas angeschlagen. Er war auf Urlaub.“**

abfärbend

Ein Bürgermeister freut sich, dass eine landesweite Festveranstaltung in seiner Gemeinde stattfindet: **„Ein Glanz und Schimmer färbt auf unseren Ort ab.“**

gewinnend

Andrea Eder-Gitschthaler zur Seniorenbund-Kegelmeisterschaft: **„Wir machen eine eigene Mannschaft. Wir haben zwar keine Chance, aber alle freuen sich, wenn sie gegen uns gewinnen können.“**

ersetzend

Ein Experte über die Wichtigkeit einer strategischen Vorgangsweise: **„Planung ersetzt den Zufall durch den Irrtum.“**

beschimpfend

Der Vorsitzende am Ende der Besprechung: **„Ich komme zum Schluss. Hat jemand noch Wünsche, Beschwerden oder Beschimpfungen.“**

vergleichend

Ein Experte beschreibt, dass die unterschiedliche Landschaft und eine bergige Topographie auch zu unterschiedlichen Lebensgewohnheiten führen: **„Was in Wien dort oben heißt, heißt bei uns dort vorne.“**

gemieden

Die Moderatorin zu Beginn einer Veranstaltung: **„Die erste Reihe wird oft gemieden. darum setzen wir die Ehrengäste dort hin.“**

präsentierend

Nach einer sehr umfangreichen Präsentation eines Rechnungshofberichts resümiert Wolfgang Mayer: **„Bei der Länge der Präsentation, hätte man den Bericht gleich selber lesen können.“**

fehlend

Da bei einer Veranstaltung Gäste zwar angemeldet und platziert, aber nicht erschienen sind, die leicht genervte Moderatorin: **„Da haben wir wieder eine Niete bei der Begrüßungsliste.“**

sozial

Nach der Verleihung einer Auszeichnung der Preisträger bei seiner Dankesrede über das Projekt: **„Wichtig ist die soziale Komponente. Wir wollen, dass Menschen zusammenkommen können und nicht erst am Friedhof.“**

direkt

Ein Vertreter der Stiegl Brauerei bei der Übernahme einer Auszeichnung über das Bier: **„Seit 530 Jahren vom Feld ins Glas.“**

laufend

Bei einem Naturschutzthema Martina Berthold: **„Der Grubenlaufkäfer ist ein running gag.“**

tödlich

Vor einer Jedermann-Aufführung wird verlautbart: **„Der Tod ist erkrankt.“**
Kommentar aus der Menge: **„Müssen wir uns Sorgen machen.“**

ahnungslos

Andreas Hochwimmer kontert eine sachlich falsche Aussage: **„Sehr viel Meinung für sehr wenig Ahnung.“**

folgend

Eine Expertin zur häufigen Nachnutzung von Schotterabbauflächen:
„Dreifelderwirtschaft: Schotterabbau – Mülldeponie – Gewerbegebiet.“

geeignet

Landeshauptmann Wilfried Haslauer über Enteignungsphantasien: **„Enteignung ist das Gegenteil von Eignung.“**

riechend

Bei der Inbetriebnahme einer Agri-PV-Anlage erklärt der bewirtschaftende Landwirt, dass dort auch eine Düngung problemlos möglich sei. Darauf Sepp Schweiger: **„Das ist somit der erste Strom mit Geruch.“**

trocken

Franz Schausberger über die völlig unemotionale Art eines Vortragenden: **„Trocken wie Löschpapier.“**

demokratisch

Andreas Schöppl plädiert aufgrund der langen Diskussion auf die Mittagspause zu verzichten: **„Demokratie geht vor Magen!“**

doof

Martina Berthold bei der Diskussion über die Anwendung von Künstlicher Intelligenz, da sich bei ihren Abfragen mehrere sachlich falsche Resultate ergeben haben: **„Ich habe den Eindruck, meine KI ist doof.“**

schließend

Eine Moderatorin am Beginn einer Veranstaltung: **„Können wir bitte die Türen schließen, damit wir das Fluchtverhalten verhindern.“**

erleuchtend

Ein Experte zur Frage der Möglichkeiten und über falsche Erwartungen von Künstlicher Intelligenz (KI): **„Nach dem Tal der Tränen, kommt der Pfad der Erleuchtung.“**

grün

Wolfgang Mayer bei einem Antrag der Grünen zur Einführung einer Baumschutzverordnung für das ganze Land analog zur Stadt Salzburg: **„Wir vertrauen auf den grünen Daumen der Gartenbesitzer und brauchen keinen grünen Zeigefinger.“**

appetitmachend

Wolfgang Maier über einen Antrag zur Entbürokratisierung: **„Dieser Einsparungsvorschlag ist nur ein Amuse-Gueule für das, was noch an Vorschlägen kommen wird.“**

buchhaltend

Brigitta Pallauf vor Beginn der Abstimmungen: **„Wir haben gerade die Buchhaltung gemacht, damit wir wissen wie viele Abgeordnete anwesend sind.“**

französisch

Der Bürgermeister von Adnet Wolfgang Auer über ein Bürgerschreiben von besonderer Heftigkeit an ihn: **„Ein Brief, wie wenn es am Bergisel gegen die Franzosen geht.“**

kleingedruckt

Ein Bürgermeister zur Kritik über einen Vertrag in seiner Gemeinde: **„Bei uns sind die Verträge so! Kleingedruckt!“**

schauend

Bei der Inauguration des Rektors an der Universität Salzburg die Vorsitzende des Universitätsrates Marianne Schulze: **„Wo schauen wir hin, wenn wir wegschauen.“**

verstehend

Rektor Bernhard Fügenschuh zitiert bei seiner Inaugurationsrede Erzbischof Franz Lackner, der gemahnt hat immer zu hinterfragen und zu reflektieren: „**Verstehen sie mich nicht zu schnell!**“

reichend

Brigitta Pallauf beim Ehrungsfestakt des Malteser-Hospitaldienstes deren Hilfe zusammenfassend: „**Sie reichen den Menschen die Hand, sie halten aber auch die Hand.**“

emotional

Der Bereichsleiter des Malteser-Hospitaldienstes Udo Thianich-Schwamberger hebt die Wichtigkeit eines Mitarbeiters für einen besonderen Bereich hervor, nämlich den „**emotionalen Dienstbetrieb.**“

zuversichtlich

Ein rüstiger Jubilar einleitend bei seiner Rede zum 90.Geburtstag: „**Ich lade Euch jetzt schon zu meiner Feier in 10 Jahren ein.**“

lebendig

An einem sehr nebligen Tag zeigt der Vorsitzende am Beginn der Veranstaltung großes Verständnis für die verzögerte Anreise mancher Teilnehmer: „**Nebel von hinten gelesen heißt Leben. Bei uns ist es heute sehr lebendig!**“

unbebaut

Bei einer Diskussion über die Feststellung der Energiebilanz von Landesliegenschaften und deren Ergebnis, wir wirft Landeshauptmann Wilfried Haslauer ein: „**Bei unbebauten Grundstücken sehr gut.**“

musikalisch

Klubvorsitzender Max Mauerer bemüht zur Erläuterung einer aus seiner Sicht falschen Schlussfolgerung einen musikalischen Vergleich: „**Ungeübte Besucher glauben schon beim Stimmen der Instrumente, es sei Musik.**“

kälteliebend

Eine begeisterte Bewohnerin des Lungaus unterscheidet sehr genau zwischen Minustemperaturen im Gebirge und im städtischen Bereich. Im Lungau ist es im Gegensatz zur Stadt nämlich: „**Gut kalt!**“